



„Open by Default“ und mehr

AMT FÜR STATISTIK UND STADTFORSCHUNG

Kernteam Open Data

Ausschuss



- 0637 Beschluss 23 F 63 0147 „*Einführung des Prinzips “Open by Default” für städtische Daten*“ (20.12.2023)

Umsetzung des Prinzips “Open by Default” in der Stadtverwaltung eine dezernats- und ämterübergreifende Projektgruppe unter der Leitung von Dezernat VII für offene Datensätze und Dezernat II für interne Datensätze einzurichten.

dem Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit zur Sitzung am 02. Juli 2024 einen Bericht über den aktuellen Stand der Projektgruppenarbeit sowie über die Umsetzung der ab dem 9. Juni 2024 gültigen “Durchführungsverordnung zur Festlegung hochwertiger Datensätze” der Europäischen Union vorzulegen.

- 0481 Beschluss 23 V 07 0002 „*Open-Data-Strategie der Landeshauptstadt Wiesbaden*“ (20.12.2023)

Dezernat VII wird beauftragt, dem Magistrat in Zusammenarbeit mit Dez II/15 Standards zur Erarbeitung einer Open Data Governance in den Fachbereichen sechs Monate nach Besetzung der Stelle vorzulegen.

- Open Data nicht ohne Open by Default - (vice versa) => Beschlüsse zusammendenken!

- Open Data/ Offene Daten

Open Data sind Daten, die von **jedermann frei verwendet, nachgenutzt** und **verbreitet** werden können - maximal eingeschränkt durch Pflichten zur Quellennennung. **Ausgenommen** sind **persönliche Daten** oder Daten, die dem **Datenschutz** unterliegen.



Maschinenlesbar
(csv, xml, json, ...)



Standardisiert



Mit
Lizenz



Per
Massen-
download

- Open by Default/ standardmäßig offen

[...] „werden alle städtischen Ämter und, falls möglich, die städtischen Beteiligungen und Eigenbetriebe sowie externe Dienstleister dazu verpflichtet, ihre anonymisierten und nicht personenbezogenen (Roh-)daten grundsätzlich für die Nutzung und Analyse anderen Ämtern und Referaten zur Verfügung zu stellen“.

Allgemeine Ziele von Open Data



Effizienz

Austausch von Informationen zwischen Ämtern verbessern.



Transparenz

- Daten für die Öffentlichkeit zugänglich machen.
- Verständnis für Entscheidungen und Aktivitäten erhöhen.



Partizipation

Bürgern die aktive Beteiligung an politischen und gesellschaftlichen Prozessen ermöglichen.



Wirtschaftliche Entwicklung

Neue Geschäftsmöglichkeiten durch die Nutzung offener Daten schaffen.

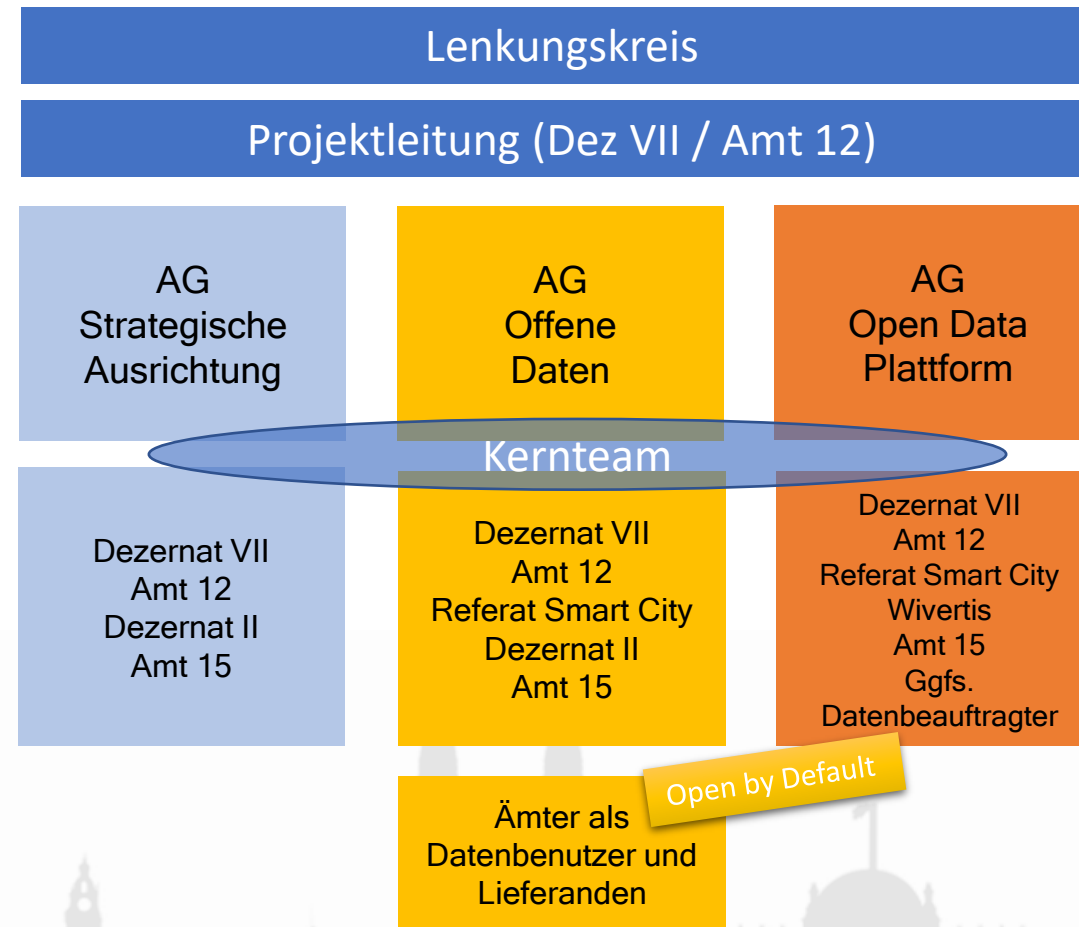


Forschung und Bildung

Zugang zu breiten Datensätzen für Forschungseinrichtungen und Bildungsinstitutionen.

Open by Default

Projekt „Open Data“ in der LHW



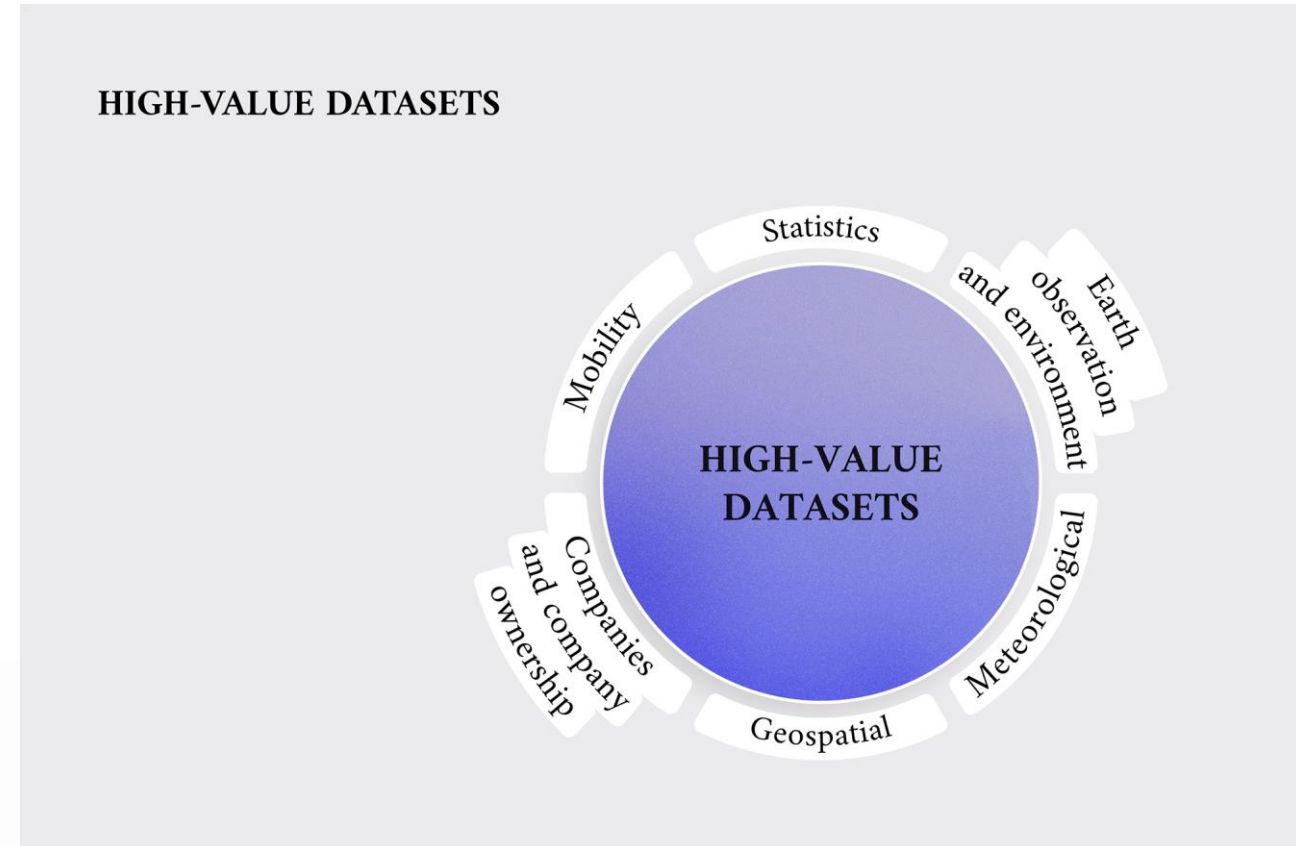
Durchführungsverordnung (EU) 2023/138 zur Festlegung bestimmter hochwertiger Datensätze und der Modalitäten ihrer Veröffentlichung und Weiterverwendung

Anwendungsbereich

- öffentliche Stellen (Bund, Länder, Kommunen)
- Ziel: Daten einfach und kostenlos weiterverwenden

Anforderungen an HVD Datensätze

- Datenlizenz
- Massen-Download via API
- Offenes und maschinenlesbares Format
- Metadaten + HVD Kennzeichnung
- Standard: DCAT-AP.de



<https://data.europa.eu/en/publications/datastories/high-value-datasets-mobility-eu-3>

Schlussfolgerungen für die LHW

- Technische Gewährleistung nur durch eigenes Open Data Portal
 - Alle betrachteten Softwareoptionen erfüllen Metadatenstandard - DCAT-AP.de
 - „Durchreichung“ des Datenbestands zum Land*, Bund (GovData.de) und Europäische Union (data.europa.eu) möglich
- Strukturelle Machbarkeit von Open by Default
 - Übergreifende Datenhaltung
 - Sicherstellung der Qualität
 - Sicherstellung des Datennutzens für Stakeholder*innen
 - Entwicklung eines stadtweiten Datenraums und eines (Meta)datenkatalogs erforderlich
 - Städtisches Datenpotential ausschöpfen - Aufbrechen der Silos
 - Effizienzsteigerung durch innerhalb der Stadtverwaltung frei verfügbaren Daten
 - Ermöglichung von datengetriebenen Entscheidungen

Schlussfolgerungen für die LHW

Datenschutz-
konform

Open Data
Portal

Digitaler
Zwilling

Dashboards

...weitere
Anwendungen



Automatische Prozesse

IoT Plattform

Echtzeitdaten

Fachsoftware

Bürger-/Statistikdaten

GIS + Geodatenbank

Geodaten



Zeitplan - Meilensteine

Meilenstein	Zeit	Status
Kick-off Projektstart	Q1 2024	✓
Einordnung EU-Verordnung	Q2 2024	✓
Vorbereitung zur Beschaffung Open Data Plattform	Q2 - Q3 2024	→
Datenkatalog und Datenaufbereitung von schnell verfügbaren und hochwertigen Datensätzen	Q3 2024 - Q1 2025	→
Entwicklung Open Data Konzept	Q3 2024 - Q1 2025	→
Schaffung der Infrastruktur und Umsetzung des Prinzips „Open by Default“	ab Q4 2024	
Implementierung Open Data Plattform und Testbetrieb	Q4 2024 - Q1 2025	
Going Live der Open Data Plattform	Anfang 2025	